
Vernissage: "Blindes Vertrauen"

26.08.2010, 17:23 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Kunstverein Tiergarten | Galerie Nord*



© Anna Simone Wallinger, Container, 2009

Die Ausstellung »Blindes Vertrauen – Bilder als Seismographien des Unsichtbaren« thematisiert die sog. »blinden Flecken« in der historischen, politischen und sozialen Selbstwahrnehmung moderner Gesellschaften. Elf internationale KünstlerInnen verhandeln jene neuralgischen Punkte des Verbergens bzw. der Unsichtbarkeit zentraler Problematiken, deren kollektive Ausblendung signifikant für den Zustand einer Gesellschaft und ihre innere und äußere Positionierung ist. Im Rahmen legitimierter offizieller Bildpraktiken von Staat, Gesellschaft, Medien und Kunst finden sowohl bewusste als auch unbewusste Selektionsprozesse statt. Diese räumen bestimmten Kontexten eine prominente und umfassende Sichtbarkeit ein, während sie anderen diese dezidiert entziehen und so eine Korrektur von Lesbarkeiten und Sichtbarkeiten vornehmen. Gerade in zunehmend sich medial artikulierenden Gesellschaften fordern großenteils ökonomisierte Bilderpolitiken deshalb zu einer eingehenden Analyse von Aus- und Überblendungen auf. Den elf Künstlerinnen und Künstlern gemeinsam ist ihre Fokussierung auf spezifische Themen und die Entwicklung experimenteller Arbeitsansätze an der Schnittstelle zwischen Analyse und Dokumentation. Sie begreifen ihre künstlerische Produktion als gesellschaftliche Forschungsarbeit, die prozesshaft entsteht und in visuell und haptisch erfahrbaren Ergebnissen repräsentiert wird. In den versammelten Arbeiten der Ausstellung findet man insofern seismographisch genau die Aufdeckung jener Punkte, die in der Selbstwahrnehmung der jeweiligen gesellschaftlichen Identitäten nicht vorkommen oder dezidiert ausgeblendet werden. Dazu gehören z. B. militärische und strukturelle Gewalt, der Umgang mit Flüchtlingen und MigrantInnen oder historische (Dis-)Kontinuitäten. Ausgehend von den subjektiven Erfahrungen der KünstlerInnen sind dabei insbesondere die Untersuchung der Gründe und Ursachen für den Prozess des gesellschaftlichen Verbergens und ihre erfahrbare Offenlegung von Interesse. Insofern stellen die künstlerischen Arbeiten der Ausstellung den Versuch dar, diesen »blinden Flecken« zu einer neuen Sichtbarkeit zu verhelfen, sie zu dekodieren und sie aus interdisziplinärer Perspektive zu untersuchen. Gleichwertig zu den bildkünstlerischen Arbeiten steht deshalb die enge Verbindung mit einem diskursiv angelegten Begleitprogramm, das literarische und wissenschaftliche Perspektiven in die zentralen Fragenkomplexe der Ausstellung einbindet.

Kuratiert von Monika Anselment und Magdala Perpinyà.

Eröffnung: Freitag, 10.09., 19 Uhr
Ausstellung: 11.09.-16.10., Di.-Sa., 13-19 Uhr

Begleitende Veranstaltungsreihe »Legendäre Wahrheiten«:

Di 14. 9., 20 Uhr: »Kunst und Krieg« Diskussion mit Àngel Quintana und Simeón Saiz Ruiz

Di 5. 10., 20 Uhr: »Schurken und Aktivisten« Diskussion mit Montse Romaní und Linda Hentschel, Moderation: Isabell Lorey

Do 14. 10., 20 Uhr: »Reporter und Romanciers« Lesungen und Diskussion mit Toni Sala und Paulo Moura, Moderation: Michael Lüders

Sa 16. 10., 18 Uhr: »Mauern und Sperren« Diskussion mit Jumana Emil Abboud (in engl. Sprache) und Finissage

Zur Ausstellung erscheint ein umfassender Katalog (196 Seiten).

Gefördert durch das Institut Ramon Llull, das spanische Außenministerium, das spanische Kultusministerium, SEACEX Sociedad Estatal para la Acción Cultural Exterior, die Botschaft von Spanien, das Institut français - Bureau de la création artistique - Arts plastiques und Culturesfrance.

Portrait

Der Kunstverein Tiergarten e.V. wurde im September 2005 gegründet. Mit einem engagierten Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm verfolgt er ein neues Konzept am ehemaligen kommunalen Kulturstandort Galerie Nord in Berlin-Moabit. Mit thematischen Ausstellungen, interdisziplinären Projekten, Aktionen im öffentlichen Raum und jährlichen Kultur-Events hat sich in der Turmstraße ein künstlerisches Zentrum etabliert, das neue Impulse und Akzente im kulturellen Leben des Stadtteils setzt.

Im Kunstverein Tiergarten e.V. engagieren sich kulturinteressierte BürgerInnen, KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, Geschäftsleute und zahlreiche andere Personen, denen die Förderung von Kunst und Kultur am Herzen liegt.

In Zusammenarbeit mit überregionalen und internationalen Partnerinstitutionen und Hochschulen hat sich der Fokus weit über den lokalen Aktionsradius geöffnet und bietet ein ebenso anspruchsvolles wie abwechslungsreiches Spektrum kultureller Angebote für unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen. Neben der Präsentation aktueller Ausstellungen mit innovativen, kritischen und themenorientierten künstlerischen Positionen hat der Kunstverein Tiergarten ein umfangreiches Vermittlungsprogramm für alle Generationen entwickelt, das vielfältige Möglichkeiten der kulturellen Teilhabe im Stadtteil bietet.

News-ID: 460468 • Views: 1340 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/460468/Vernissage-Blindes-Vertrauen.html>